

## Anlage 8.9

(Schule/Schulträger)

Ort

(Datum)

### 8.9 Berechnung der Beförderungsstellen Bes.Gr. A 13 Sek. I für Lehrkräfte mit der Befähigung nach § 50 Abs. 1 Nrn. 4, 6, 7 LVO

**Befähigung für die Lehrerinnen- oder Lehrerlaufbahn des Lehramtes für die Sekundarstufe I**

**Befähigung für die Lehrerinnen- oder Lehrerlaufbahn des Lehramtes an Haupt-, Real- und Gesamtschulen**

**Befähigung für die Lehrerinnen- oder Lehrerlaufbahn des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen**

**für private Sekundarschulen**

**für das Haushaltsjahr 20..**

Gem. Fußnote 14 zur Bes.Gr. A 13 BesO A des ÜBesG NRW dürfen im Bereich der Sek. I der Gesamtschule und des Gymnasiums höchstens 40 % der Planstellen für stufenbezogen ausgebildete planmäßige Lehrer/Lehrerinnen des o. g. Lehramtes in Bes.Gr. A 13 ausgewiesen werden.  
Dies gilt analog auch für Sekundarschulen.

Die Phasenverschiebung gem. § 3 Abs. 2 FESchVO ist zu beachten.

Der Anteil höherer Dienst an Sekundarschulen beträgt 16,5 %; der Anteil des gehobenen Dienstes 83,5 %.

Gem. Fußnote 10 zur Bes.Gr. A 13 der derzeit geltenden LBesO dürfen für das Amt des Studienrates/der Studienrätin mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien, mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen und mit den Lehramtsbefähigungen für die Sek. I und die Sek. II (Doppelbefähigung) - bei Verwendung an einer Sekundarschule für dieses Amt höchstens 16,5 % der Planstellen an Sekundarschulen ausgewiesen werden.

(Davon 60 % Eingangsamt Bes.Gr. A 12 und 40 % Beförderungsamts Bes.Gr. A 13.)

1. a) Stellenbedarf (VO zu § 93 Abs. 2 SchulG): Stellensoll über alle Laufbahnen hinweg (Planstelleninhaberinnen und -inhaber und/oder Tarifbeschäftigte – soweit Erfüller)

| 20.. | 20.. |
|------|------|
| 0,00 | 0,00 |

- b) davon 83,5 % in der Laufbahn des gehobenen Dienstes ausgebracht (Planstelleninhaberinnen und -inhaber und/oder Tarifbeschäftigte - soweit Erfüller)

|      |      |
|------|------|
| 0,00 | 0,00 |
|------|------|

- c) niedrigere Zahl

|      |
|------|
| 0,00 |
|------|

2. abzügl.

- a) g. D.-Anteil (83,5 %) der sekundarschulbezogenen Funktionsämter gem. Organisationserlass Sekundarschule

|      |
|------|
| 0,00 |
|------|

- b) abzüglich kw-Anteil

|      |
|------|
| 0,00 |
|------|

#### **Berechnung des kw-Anteils für A 13; zum 15.10. des Haushaltsvorjahres:**

Stellenbedarf (VO zu § 93 Abs. 2 SchulG):

\_\_\_\_\_

Stellen insgesamt (IST):

\_\_\_\_\_

Überhangstellen:  
(über alle Laufbahnen hinweg)

Stellensoll i. d. Laufbahn Lehramt der Sek. I und/oder  
entsprechender Tarifbeschäftigter (soweit Erfüller)

<sup>x</sup>  
Überhang-  
stellen

Stellen insgesamt (IST):

|    |                                                                                                                                                                 |      |
|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| 3. | verbleiben als schlüsselfähig                                                                                                                                   | 0,00 |
| 4. | davon                                                                                                                                                           |      |
|    | 40 % = Beförderungsstellen A 13                                                                                                                                 | 0,00 |
| 5. | abzüglich der bereits für ein Beförderungssamt Bes.Gr. A 13<br>oder eine entsprechende Höhergruppierung<br>in Anspruch genommenen Stellen (in Stellen/anteilen) | 0,00 |
| 6. | freie A 13-Stellen bzw. Stellenüberbesetzung (ku)                                                                                                               | 0,00 |
|    | - davon vorübergehend freigesetzt                                                                                                                               | 0,00 |

*[Der Schulträger hat sicherzustellen, dass durch die (vorzeitige) Rückkehr Beurlaubter bzw. Aufstockung von Teilzeitbeschäftigung das Beförderungsstellenkontingent nicht überzogen wird.]*

Unterschrift